**„Bleib deinem Becher treu“**

**Mehrwegbecherkampagne startet in Mannheim**

**In Mannheim landen jeden Tag 32.000 Einwegbecher im Müll. Dabei gibt es gute Gründe, diese zu vermeiden – in Form nachhaltiger wie durchdachter Mehrwegbecher. Die städtische Kampagne „Bleib deinem Becher treu“ greift dieses Thema auf und bringt Nachhaltigkeit und Coffee to go in Mannheim zusammen. Cafés, Bäckereifilialen und weitere Verkaufsstellen in der Mannheimer Innenstadt sind zum Auftakt am Samstag, 24. März 2018 dabei und bieten die Möglichkeit, Mehrwegbecher zu befüllen, zu kaufen oder zu tauschen.**

Ob beim Frühstück, während der Besprechung auf der Arbeit oder zum Stück Kuchen am Nachmittag: Kaffee und Tee ist für viele kaum aus dem Alltag wegzudenken. Doch die Tasse vor Ort hat seit einigen Jahren eine immer beliebtere Konkurrentin bekommen. Coffee to go lautet das Stichwort, das den Genuss von Heißgetränken auch unterwegs möglich macht. Vorwiegend in Einwegbechern, genauer gesagt in 2,8 Milliarden pro Jahr, wird er in Deutschland ausgegeben. Doch die praktische Variante hat einen hohen Preis: Verstopfte Abfalleimer, verschmutzte öffentliche Räume und die enorme Verschwendung an Energie, Papier und Wasser. Dass das auch anders gehen kann, zeigt die städtische Kampagne „Bleib deinem Becher treu“**.**

„Der nachhaltige Mehrwegbecher in Mannheim reiht sich hervorragend in unseren Leitbildprozess Mannheim 2030 ein.“, so Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. „Wichtig ist mir, dass sich möglichst viele aus der Mannheimer Stadtgesellschaft dabei einbringen, von der Kundschaft bis zum einzelnen Unternehmen. Wie kann das besser realisiert werden als bei einer direkt am Konsumverhalten ansetzenden Kampagne für mehr Umweltbewusstsein und eine saubere Stadt.“ Nach Schätzungen des Deutschen Kaffeeverbandes werden rund 15 Prozent des Kaffees in Deutschland „to go“ konsumiert – ein Großteil davon in Einwegbechern. Welche immensen Folgen der massenhafte Gebrauch von Einwegbechern für Umwelt und Klima hat, ist jedoch den wenigsten bewusst. „Die Einwegbecher müssen Schritt für Schritt aus dem Stadtbild verschwinden.“, wünscht sich Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala. „Wir denken dabei auch über unsere lokalen Grenzen hinaus. Schließlich sind die To-Go-Nutzerinnen und Nutzer auch mobil und der Mehrwegbecher soll sich so von Mannheim aus in die Region ausweiten, wo auch viele Filialen der teilnehmenden Unternehmen ihren Standort haben.“

Initiiert wird die Kampagne von der Stadt Mannheim zusammen mit der Klimaschutzagentur Mannheim, in Kooperation mit der Werbegemeinschaft Mannheim City und dem Bürger- und Gewerbeverein Östliche Innenstadt. Die beiden Kooperationspartner sind in Sachen Einführung von Mehrwegbechern schon seit einigen Jahren unterwegs. Lutz Pauels von der Werbegemeinschaft Mannheim City: „Wir haben mit vielen Gastronomen gesprochen, um sie zum Mitmachen zu bringen. Das war ein langer Prozess. Jetzt sind wir sehr froh, dass es endlich ein gemeinsames Ergebnis gibt.“ Auch Wolfgang Ockert vom Bürger- und Gewerbeverein Östliche Innenstadt betont: “ Jeder, der den neuen Becher sehe, lobe ihn. Er hat allen Gastronomen richtig gut gefallen, denn der Becher sehe wertig aus und das Wichtigste, er vermeidet Müll in den Straßen.“

**Das System**

„Zum Auftakt sind bereits 14 Unternehmen mit über 50 Verkaufsstellen dabei“, freut sich Agnes Schönfelder, Klimaschutzleitstelle der Stadt Mannheim. „Wir hoffen, dass sich immer mehr

Unternehmen der Kampagne anschließen und wir den Einsatz auf Kantinen, Hotels sowie auf Kongress- und Konferenzveranstaltungen ausweiten können. In diesem Zusammenhang ergänzt Caroline Golly, Projektmanagerin bei der Klimaschutzagentur Mannheim: „Die Kampagne soll die Nutzung von Mehrwegbechern für alle attraktiver machen. Darum ist das System für die Unternehmen sehr flexibel und für die Kunden durch die Option der Becherrückgabe besonders praktisch.“ Überall dort, wo ab dem 24. März das „Bleib deinem Becher treu“-Logo an der Tür oder im Schaufenster angebracht ist, können Kunden auf Mehrweg statt Einweg setzen. Ob mit dem eigenen Becher oder mit dem neu erhältlichen Kampagnenbecher: In allen teilnehmenden Coffee-to-go-Verkaufsstellen ist das Befüllen von mitgebrachten, sauberen Bechern möglich. Zudem ist auf den ersten Blick erkennbar, ob der Kampagnenbecher im regionalen Design vor Ort erhältlich ist. Dieser ist zu 100 Prozent in Deutschland hergestellt und vollständig recycelbar, besteht aus einem bruchstabilen sowie schadstofffreien Qualitätskunststoff und ist spülmaschinenfest. Darüber hinaus ist er durch einen dichten Deckel auslaufsicher. Der Becher wird in allen Verkaufsstellen zum Einheitspreis von 4 Euro angeboten. Einen Schritt weiter gehen die Cafés, die den Bechertausch anbieten. Hier besteht die Möglichkeit leere Becher wieder abzugeben und im Tausch eine Pfandmarke zu erhalten. Die Becher werden vor Ort gereinigt und wieder eingesetzt. Die Marke kann man beim nächsten Getränkekauf in allen Betrieben, die am Tauschsystem teilnehmen, wieder gegen einen neuen Becher eintauschen.

**Am 24. März geht’s los**

Zum Start am 24. März finden unter dem Titel „Kaffeewandel“ zahlreiche Aktionen an verschiedenen Standorten in der Mannheimer Innenstadt statt.Ab 14 Uhr laden die Stadt Mannheim und die Klimaschutzagentur in Zusammenarbeit mit dem Quartier Q 6 Q 7 zu einem bunten Programm mit zahlreichen Informations- und Aktionsständen rund um die Kampagne ein. Ebenfalls am Auftakt beteiligt sind auch die teilnehmenden Cafés, Bäckereifilialen und weiteren Coffee-to-go-Verkaufsstellen, die an diesem Tag verschiedene Angebote zum Kampagnenstart anbieten. Eine Übersicht über alle teilnehmenden Betriebe sowie die verschiedenen Aktionen rund um den Kaffeewandel am 24. März gibt es bei der Klimaschutzagentur Mannheim unter 0621 / 862 484 10 und [www.klima-ma.de](http://www.klima-ma.de).

**Pressekontakt:**

Klimaschutzagentur Mannheim gGmbH, Caroline Golly, E-Mail: caroline.golly@klima-ma.de, Tel: 0621 – 862 484 15